

(gesprochen oder nach der Melodie „Zehn kleine Negerlein“)

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her
Zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer
Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder
Zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder
Zehn kleine Zappelmänner zappeln rings herum
Zehn kleine Zappelmänner, die sind gar nicht dumm
Zehn kleine Zappelmänner spielen mal Versteck
Zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg
Zehn kleine Zappelmänner rufen laut „Hurra“!
Zehn kleine Zappelmänner, die sind wieder da.

(Mit den Fingern beider Hände die entsprechenden Bewegungen machen, bei „Versteck“ die Hände hinter dem Rücken verschwinden lassen, bei „Hurra!“ tauchen sie wieder auf.)

aus: Zehn klitzekleine Zappelfinger: ars edition

Rosmarie, Martina und Veronika wünschen viel Spaß!!!

Tag der Bibliothek

St. Peter Villnöß



2010

FINGERSPIEL 1

Das ist der große Bär
der bringt den Honig her
der macht ihn auf
der schöpft ihn heraus
und der kleine Bär schleckt den ganzen Honig auf!

*Die Finger einzeln antippen, den kleinen Finger (Bären)
schütteln*

(frei erfunden nach „Das ist der Daumen ...“)

FINGERSPIEL 2

Der fährt nach Afrika
der steht nur staunend da
der würd gern mit ihm gehn
der sagt „Aufwiedersehn!“
der ruft: Pass auf am Nil, da wohnt ein Krokodil!

Bei „Krokodil“ schnappt die ganze Hand nach dem Kind

(aus: Klein, Margherita. Schmetterling und Katzenpfoten: Ökotopia Verlag)

FINGERSPIEL 3

Mein Häuschen ist nicht ganz grade
das ist aber schade!
Mein Häuschen ist ein bisschen krumm
das ist aber dumm!
Bläst der Wind hinein
fällt das ganze Häuschen ein!

*Mit beiden Händen wird ein Dach gebildet, das nicht ganz grade
und ein bisschen krumm ist:-) Wenn das Kind heftig pustet (bei
Wind), fällt das Häuschen ein.*

(aus: Die schönsten Kinderlieder, Fingerspiele...Bd. 1: Pestalozzi Verlag 1997.)

FINGERSPIEL 4

Hast `nen Taler
gehst auf den Markt,
kaufst dir `ne Kuh
das Kälbchen dazu.
Kälbchen hat ein Schwänzchen,
macht killekillekillegänschen.

*Bei jeder Zeile sacht über die Handfläche streicheln, zum Schluss
kitzeln.*

(aus: Zehn klitzekleine Zappelfinger: ars edition)

MASSAGESPIEL:

Koffer packen/ ein Paket verschicken

*Das Kind sitzt(liegt) mit ausgebreiteten Armen da.
Der Erwachsene packt „Alltagsgegenstände“ ein,
indem er sie dem Kind mit den Fingern (Händen)
auf den Bauch malt: z.B. einen Ball, ein Buch, einen
Pullover, eine Wurst, ein paar Perlen. usw. (man
kann den Gegenstand dazu sagen oder das Kind
raten lassen). Ist das Paket „voll“, wird es zugemacht
(Arme verschränken, Beine anziehen), geschnürt (ein
symbolisches Band von oben nach unten und von links
nach rechts „zeichnen“) und hinten auf den Rücken
die Urlaubsanschrift „geschrieben“, schließlich eine
„Briefmarke“ draufgeklebt (Viereck malen mit Zacken)
und ein Stempel aufgedrückt (sanft mit der Faust). Der
Koffer wird nun vom „Postboten“ herumgetragen und
schließlich am Bestimmungsort (Bett:-) aufgemacht,
betrachtet und bewundert (man kann die Gegenstände
wieder einzeln auspacken oder „ausschütten“)*

(nach: Klein, Margherita. Schmetterling und Katzenpfoten: Ökotopia Verlag)

